

Vorbereitung Sozialausschuß Gemeinde Woltersdorf, 17.03.2010

Projekt: (498) Neubau Mehrzweckhalle, Sport- und Freizeitpark Woltersdorf
Bauherr: Gemeinde Woltersdorf, R.-Breitscheid-Str. 23

Planung Mehrzweckhalle Grundlagen-Kapazitätsermittlung:

1. Derzeitige Nutzung 1-Feld-Halle Vogelsdorfer Str.- Stand 2009

Gemäß Angaben Eigenbetrieb der Gemeinde (Stundennachweis-Belegungszeiten):

| | | |
|------------------------------|----------------|--|
| Grundschule | ca. 1.500 Std. | (ca. 40 Std./Woche = Mo-Fr. je ca. 7-8 Std.) bezogen auf 38 Schulwochen pro Schuljahr |
| Sportverein Woltersdorf | ca. 1.500 Std. | <i>weil Halle ab 12 Uhr</i> |
| Seimitsu | ca. 200 Std. | |
| Fremdnutzer | ca. 50 Std. | |
| | ca. 1.750 Std. | (ca. 44 Std./Woche, Abendstunden und Wochenenden bezogen auf ca. 40 Wochen pro Jahr) |
| <u>Neu ab Sept. 2009 FAW</u> | ca. 90 Std. | |
| | ca. 1.840 Std. | |

Zur Info - Belegung Sportplatz

| | |
|------------------------------|----------------|
| Grundschule | ca. 800 Std. |
| Sportverein Woltersdorf | ca. 1.300 Std. |
| Fremdnutzer | ca. 50 Std. |
| <u>Neu ab Sept. 2009 FAW</u> | ca. 50 Std. |
| | ca. 2.200 Std. |

(teilweise Doppelbelegung witterungsabhängig)

2. Bedarfsermittlung für zukünftige Nutzung

Grundlage: Planung und Entwicklung von Sportstätten, Leitfaden für die kommunale Praxis
Herausgeber: Ministerium für Jugend, Bildung und Sport

Richtwerte für nutzbare Wochenstunden:

| | |
|--|-----------------------------|
| Schulsport: Grundschulen/Realschulen/Gymnasien | <u>ca. 30 Wochenstunden</u> |
| Ganztagsschulen | ca. 35 Wochenstunden |
| Vereins- und Freizeitsport (incl. Wochenenden) | bis 50 Wochenstunden |

Damit ist bereits derzeit ein ausreichender Schulsport in der vorhandenen 1-Feld-Halle nicht mehr sichergestellt: 40 Stunden/Woche, ohne Berücksichtigung FAW

2.1 Bedarf Schulsport

a) Grundschule Woltersdorf

Montag - Freitag während der Schulzeit (38 Wochen)

überschläglich

3-zügig Klassenstufe 1-6, je 3 Std./Woche $18 \times 3 =$ **54 Std./Woche**

b) FAW Woltersdorf

Montag - Freitag während der Schulzeit (38 Wochen)

überschläglich

ab 2013 - 4 Klassenstufen (7.-10. Klasse), Beginn Abiturstufe (11. Klasse)

3-zügig Sek I, je 3 Std./Woche $12 \times 3 =$ 36 Std./Woche

2-zügig Sek II, je 3 Std./Woche $2 \times 3 =$ 6 Std./Woche

42 Std./Woche

ab 2015 - Schule mit Abiturstufe ausgebaut (2-zügig, 12./13. Klasse)

2-zügig Sek II, je 3 Std./Woche $4 \times 3 =$ 12 Std./Woche

54 Std./Woche

Bei Fertigstellung der Mehrzweckhalle (2-fach-Halle) in **2013** würden mit der Halle in der Vogelsdorfer Str. (1-fach-Halle) die Kapazitäten für den Schulsport bereits ausgelastet sein (s.o.):

$(54 + 42) \text{ Std./Woche} = 96 / 3 \text{ Einheiten} =$ **32,0 Std. Woche**

Bei vorhandener Abiturstufe in **2015** ist eine Auslastung ähnlich von Ganztageschulen gegeben.

$(54 + 54) \text{ Std./Woche} = 108 / 3 \text{ Einheiten} =$ **36,0 Std. Woche**

2.2 Kalkulation Bedarf Vereins- und Freizeitsport

Gemäß og. Leitfaden ist eine Auslastung außerhalb des regulären Schulunterrichtes bis zu 50 Stunden pro Woche möglich.

Unter Berücksichtigung der Sommermonate/Ferienzeiten würden mit der neuen Mehrzweckhalle und der Sporthalle in der Vogelsdorfer Str. zur Verfügung stehen:

$(50 \text{ Std./Woche} \times 3 \text{ Einheiten} \times \text{ca. } 40 \text{ Wochen} = \text{bis zu ca. } 6.000 \text{ Std. p.a.}$

Derzeitige Nutzung Vereinssport (1-Feld-Halle) siehe oben: 1.750 Std. p.a.

Unter Berücksichtigung, dass damit die derzeitigen Hallenkapazitäten völlig ausgeschöpft sind, kann man davon ausgehen, dass bei der Bereitstellung neuer Kapazitäten in der Mehrzweckhalle weiterer Bedarf angemeldet wird. hierbei scheinen folgende Annahmen gerechtfertigt:

Fußballmannschaften im Woltersdorfer Sportverein
(derzeit vorhanden 12 Mannschaften) - Nutzung während der
Wintermonate (witterungsabhängig), hierbei jedoch Nutzung beider Felder
der Halle,
ca. 3 Monate x 12 Mannsch. x 2 Std x 2 Einh. x 80% = ca. 460 Std.

Ausweitung der Nutzung der Halle durch vorh. Vereinssportarten
Volleyball derzeit 30 Mitgl. 6 Std. pro Woche Zuwachs 50% = 120 Std.
Basketball derzeit 4 Std. pro Woche Zuwachs 100% = 160 Std.

Entwicklung zusätzlicher Sektionen im Sportverein, durch Bereit-
stellung wettkampftauglicher Anlagen
z.B. Handball (männlich/weiblich, mehrere Altersklassen
Nutzung der gesamten Halle erforderlich (reine Hallensportart)
Annahme 4 Mannsch. x 3 Std. x 2 Einh. = 960 Std.

Durch die Wettkampftauglichkeit der Halle ist zukünftig auch von
einem größeren wettkampf-/Turnierbetrieb an Wochenenden auszugehen.
Dies gilt hauptsächlich für Ballspielarten (Volleyball, Basketball, Handball)
in den Wintermonaten auch Hallenfußballturniere
Annahme:
20 Wochenenden je 2 Tage x 6 Std. x 2 (gesamte Halle) = 480 Std.

Zusätzliche Nutzung der Sporthalle außerhalb des Schulsportes
durch die FAW im Rahmen von weiterführenden Sportangeboten
Annahme:
4 Wochenstunden x 38 x 2 (gesamte Halle) = ca. 300 Std.

Weiterhin wird die Halle für Veranstaltungen ausgelegt
(Karneval, Konzerte, Schulfeiern, Bürgerfeste usw.)
Annahme (Zeit incl. Auf- und Abbau)
20 Veranstaltungen x 15 Std. x 2 (gesamte Halle) = 600 Std.

Zusammengefasst derzeitige Nutzung
und angenommener Bedarf ca. 4.830 Std.
(Auslastungsgrad beider Hallen damit ca. 80%)

Unter Berücksichtigung des Schulsportes (ca. 4.100 Std. p.a.) würde sich für beide Hallen eine
durchschnittliche Nutzung von ca. 3.000 Std. jährlich ergeben.

Bei dieser Nutzungsauslastung ist der Einsatz eines BHKW (wie separat vorgestellt) wirtschaftlich.
Eine Senkung der Betriebskosten (Heizung-Gas, Elektroenergie) um ca. 30 % gegenüber herkömmlicher
Heizungssysteme ist damit erzielbar.